

Festlegung von Berufsbildpositionen, in denen die individuelle berufliche Handlungsfähigkeit festgestellt werden soll

Name des Antragstellers/der Antragstellerin:	
Referenzberuf: Kaufmann/-frau für Verkehrsservice, Schwerpunkt Verkauf und Service 1	

Ich möchte in den folgenden Berufsbildpositionen meine Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten feststellen lassen (bitte ankreuzen):

Schwerpunktübergreifende berufsprofilgebende Berufsbildpositionen

	Berufsbildposition		Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
			Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen.
вв	P 1: Arbeitsorganisation, Info	rmat	tions- und Kommunikationssysteme (§ 3 Nr. 2)
	BBP 1.1: Arbeitsorganisation (§ 3 Nr. 2.1)		a) die Ablauforganisation im Ausbildungsbetrieb beschreiben b) Möglichkeiten der Arbeitsplatz- und Arbeitsraumgestaltung unter Berücksichtigung ergonomischer Grundsätze am Beispiel eines Arbeitsplatzes darstellen c) betriebliche Arbeits- und Organisationsmittel
			fachgerecht handhaben und Informationsquellen nutzen d) Lern- und Arbeitstechniken aufgabenorientiert einsetzen e) Zusammenarbeit aktiv gestalten und ausgewählte Aufgaben teamorientiert bearbeiten f) Aufgabenerledigung situationsgerecht strukturieren
	BBP 1.2: Funktion und Wirkung von Informations- und Kommunikationssystemen (§ 3 Nr. 2.2)		a) Auswirkungen des Einsatzes von Informations- und Kommunikationssystemen auf die Arbeitsor- ganisation, Arbeitsbedingungen und Arbeitsanfor- derungen an Beispielen des Ausbildungsbetriebes beschreiben b) Informations- und Kommunikationssysteme auf- gabenorientiert einsetzen

Verordnung über die Berufsausbildung zum Kaufmann für Verkehrsservice/zur Kauffrau für Verkehrsservice vom 24. Juni 1997 (BGBl. I S. 1583), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Juli 2004 (BGBl. I S. 1716) geändert worden ist



	Berufsbildposition		Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten		
			Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen.		
	BBP 1.3: Datenschutz und Datensicherheit (§ 3 Nr. 2.3)		a) gesetzliche und betriebliche Regelung zum Datenschutz anwendenb) Daten sichern, Datenpflege und Datensicherung begründen		
	BBP 2: Marketing (§ 3 Nr. 3)		a) Markt- und Wettbewerbsbedingungen des Verkehrsmarktes darstellen b) Leistungen verschiedener Verkehrsträger voneinander abgrenzen c) Marketinginstrumente betriebsbezogen anwenden d) die Wechselwirkung zwischen Kundenwunsch und -bedürfnis sowie der Gestaltung des Dienstleistungsangebotes am Beispiel erläutern e) Erfolgskontrollen von verkaufsfördernden Maßnahmen durchführen		
ВВ	BBP 3: Kundenorientierte Kommunikation (§ 3 Nr. 4)				
	BBP 3.1: Kommunikation mit Kunden (§ 3 Nr. 4.1)		a) Gespräche situations- und zielgruppenorientiert führen b) Kundenerwartungen ermitteln und mit Angeboten des Ausbildungsbetriebes vergleichen c) häufige Konfliktsituationen analysieren und Problemlösungsmöglichkeiten aufzeigen d) zur Vermeidung von Kommunikationsstörungen beitragen e) Korrespondenz führen		
	BBP 3.2: Anwenden von Fremdsprachen bei Fachauf- gaben (§ 3 Nr. 4.2)		a) fremdsprachige Fachbegriffe anwenden b) fremdsprachige Standardtexte situationsgerecht einsetzen c) Kunden einfache Auskünfte erteilen		
	BBP 4: Verkehrsmittel im Personenverkehr (§ 3 Nr. 5)		a) Verkehrswege, Verkehrsmittel und Verkehrsverbindungen ermitteln b) Vorteile der Verknüpfung von Leistungen verschiedener Verkehrsmittel erläutern c) Verkehrsmittel im Hinblick auf Umweltschutz und Ressourcennutzung vergleichen		



	Berufsbildposition		Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
			Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen.
	BBP 5: Vertrieb		a) für die Vertragspartner wirksame gesetzliche
	(§ 3 Nr. 6)		und vertragliche Bestimmungen im Personenverkehr und bei sonstigen Leistungen darstellen
			b) Produkte und Leistungen kundenorientiert an- bieten sowie Tarife anwenden
			c) Zusatzleistungen mit den Standardleistungen des Ausbildungsbetriebes verknüpfen und anbieten
ВВ	P 6: Sicherheits- und Service	leist	ungen (§ 3 Nr. 7)
	BBP 6.1: Service und Betreuung (§ 3 Nr. 7.1)		a) Betreuungs- und Serviceleistungen des Ausbildungsbetriebes anbieten b) Kunden betreuen
			c) Besondere Personengruppen vor, während und nach der Reise betreuen
			d) Kunden über Sicherheitsleistungen des Ausbildungsbetriebes beraten
	BBP 6.2: Technischer Service		a) Kunden die Bedienung technischer Serviceein-
	(§ 3 Nr. 7.2)		richtungen des Ausbildungsbetriebes erklären b) technische Serviceeinrichtungen des Ausbildungsbetriebes kontrollieren, bei Störungen notwendige Maßnahmen einleiten
	BBP 6.3: Notfallmaßnahmen in Verkehrsanlagen (§ 3 Nr. 7.3)		a) die Rechtsvorschriften sowie betriebliche Regelungen für die Sicherheit der Kunden in den Verkehrsanlagen des Ausbildungsbetriebes anwenden
			b) Maßnahmen zur Verhütung von Notfällen durchführen
			c) die bei Notfällen vorgesehenen Maßnahmen ergreifen, insbesondere Einrichtungen für Notfälle nutzen
	BBP 7: Funktionsfähigkeit der Transportmittel (§ 3 Nr. 8)		a) Verkehrstauglichkeit von Fahrzeugen unter Berücksichtigung ihrer spezifischen Einsatzbedingungen feststellen und Abfahrbereitschaft herstellen b) bei Störungen in der Betriebssicherheit von Fahrzeugen Maßnahmen zur Mängelbeseitigung veranlassen
			c) Funktionstüchtigkeit der Serviceeinrichtungen an und im Fahrzeug prüfen; Schäden und Mängel



	Berufsbildposition		Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
			Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen.
			feststellen sowie Maßnahmen zu ihrer Beseitigung veranlassen d) Störungen im Fahrbetrieb und an Sicherheits- einrichtungen feststellen sowie Maßnahmen zu ihrer Beseitigung ergreifen e) Abschlussarbeiten nach Beendigung der Fahrt durchführen
	BBP 8: Begleitservice (§ 3 Nr. 9)		a) Kunden unter Anwendung betriebsüblicher Kommunikationsmittel informieren b) Kunden bei Leistungsstörungen informieren und Lösungsalternativen aufzeigen c) Notfallmaßnahmen im Fahrbetrieb ergreifen
ВВ	P 9: Kaufmännische Steueru	ng ur	nd Kontrolle (§ 3 Nr. 10)
	BBP 9.1: Zahlungsverkehr (§ 3 Nr. 10.1)		a) Kassengeschäfte nach den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Kassenführung abrechnen b) Zahlungsvorgänge bearbeiten c) Rückzahlungen bearbeiten d) Maßnahmen bei Zahlungsverzug einleiten
	BBP 9.2: Buchführung (§ 3 Nr. 10.2)		a) Rechnungswesen als Instrument kaufmännischer Steuerung und Kontrolle an Beispielen des Ausbildungsbetriebes begründen und die Gliederung des Rechnungswesens erläutern b) vorbereitende Arbeiten für die Buchführung durchführen c) die im Vertrieb anfallenden Steuern des Ausbildungsbetriebes ermitteln
	BBP 9.3: Kosten- und Leistungsrechnung (§ 3 Nr. 10.3)		a) Zweck und Aufbau der betrieblichen Kostenrechnung erläutern b) die im Ausbildungsbetrieb üblichen Kalkulationsverfahren für das Angebot von Zusatzleistungen anwenden c) Kosten und Erträge von erbrachten Verkehrsund Serviceleistungen darstellen d) Notwendigkeit einer laufenden Kontrolle der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Leistungen begründen



Berufsbildposition	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen.
BBP 9.4: Controlling (§ 3 Nr. 10.4)	a) die Aufgaben des Controllings als Informations- und Steuerungsinstrument an betrieblichen Bei- spielen erläutern b) Anwendungsmöglichkeiten und Bedeutung von Statistiken im Ausbildungsbetrieb erläutern und an Aufgaben des kaufmännischen Berichtswesen mit- wirken
BBP 9.5: Materialbeschaf- fung und -verwaltung (§ 3 Nr. 10.5)	a) Bedarf an Betriebsmitteln und Verbrauchsstoffen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und ökolo- gischer Gesichtspunkte ermitteln b) Betriebsmittel und Verbrauchsstoffe beschaffen und verwalten

Schwerpunktbezogene berufsprofilgebende Berufsbildpositionen im Schwerpunkt "Verkauf und Service"

BBP des Schwerpunkts	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
	Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen, an.
BBP 1: Marketing	a) Wettbewerbsbedingungen des europäischen Ver-
(§ 3 Nr. 3)	kehrsmarktes bei Beratung und Verkauf berücksichtigen
	b) Leistungsmerkmale der Produkte des Ausbil-
	dungsbetriebes als Verkaufsargumente einsetzen
	c) Werbung und verkaufsfördernde Maßnahmen
	des Ausbildungsbetriebes mit denen der Mitbewerber vergleichen
	d) bei Werbung und verkaufsfördernden Maßnah-
	men mitwirken; Werbematerial kundenorientiert einsetzen
	e) an Qualitätssicherungsmaßnahmen mitwirken



BBP des Schwerpunkts		Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	
		Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen, an.	
BBP 2: Vertrieb (§ 3 Nr. 6)		a) Verkehrsverbindungen nach Kundenwünschen ermitteln	
		b) Beförderungspreise sowie Preise für Zusatzleistungen ermitteln	
		c) Produkte und Leistungen anbieten und verkau- fen, vertragliche Rechte und Pflichten bei der Leis- tungserfüllung beachten	
		d) Verkaufsunterstützungssysteme anwenden	
		e) Abrechnungen der Einnahmen durchführen	
		f) Bedarf an Zusatzleistungen ermitteln und Beschaffung der Produkte veranlassen	
		g) Reklamationen bearbeiten	
		h) Service- und Sicherheitsgrundsätze des Ausbildungsbetriebes anwenden	
		i) Personaleinsatz kunden- und situationsorientiert durchführen	
Im Rahmen der Feststellung der individuellen beruflichen Handlungsfähigkeit (Bewertung) werden folgende integrative Berufsbildpositionen berücksichtigt:			
- Integrative BBP 1: Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (§3 Nr. 1.4)			

- Integrative BBP 2: Umweltschutz (§3 Nr. 1.5)

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/-in